

Geflammtter Kardinal

Art:	Apfel - Kulturapfel
Abstammung:	unbekannt x unbekannt
Ersterwähnung:	1766
Ursprungsland:	DEU
Ursprungsort:	Norddeutschland
Verbreitung Region:	um d. Jh.-wende in DEU weit verbr., NiederAUT, Steiermark



Foto: Julius Kühn-Institut

Charakterisierung

Frucht:	Größe: groß; Grundfarbe: grüngelb; Deckfarbe: rot, kräftig gestreift; Fruchtfleisch: cremefarben, saftig, erfrischend säuerlich
Erntereife:	August
Genussreife:	Oktober - Februar
Verwendung:	Tafel-, Wirtschafts- und Mostapfel
Standort:	anspruchlos, trockene Böden, auch für raue Lagen
Besonderheiten:	Holz frosthart, Blüte witterungsunempfindlich, widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge, krebsanfällig auf feuchten und schweren Böden

Evaluierung

Schorfbefall Blatt:	schwach
Schorfbefall Frucht:	keine
Mehltau Blatt:	schwach

Synonyme:

Bürgerherrnapfel
Comtoirapfel
Dickapfel
Falscher Gravensteiner
Geflammtter Weißer Kardinal
Großer Schlosserapfel
Kaiserapfel
Lorenziaapfel
Meissner Gerstenapfel
Pleissner Rambur
Pleissner Sommer-Rambour
Sammelapfel
Strassburger
Strudelapfel
Ulmerapfel

